

STRAHLEND WIE EIN SCHÖNER TRAUM, STEHT VOR UNS DER WEIHNACHTSBAUM.
SEHT NUR, WIE SICH GOLDENES LICHT AUF DEN ZARTEN KUGELN BRICHT.
"FROHE WEIHNACHT" KLINGT ES LEISE UND EIN STERN GEHT AUF DIE REISE.
LEUCHTET HELL VOM HIMMELSZELT HINUNTER AUF DIE GANZE WELT.

Weihnachtsgrüße 2018 an die Vereine des LRV Brandenburg

Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden,

Weihnachten und der Jahreswechsel sind nicht mehr weit. Das Präsidium des LRV wünscht allen Brandenburger Ruderfreunden ein gesundes, glückliches und geruhames Fest im Kreise aller Lieben. Möget Ihr Zeit zum Ausruhen und Genießen finden sowie Kraft tanken und voller Vorfreude auf 2019 schauen.

Bei allen engagierten Helfern in den Vereinen und auf den Regattastrecken bedanken wir uns sehr. Ob Nachwuchstrainer, Bootswart, Kassenverantwortlicher, Fotograf und Texteschreiber, Organisationstalent oder einfach "gute Seele": Ohne Euch würde es in unseren Vereinen nicht so motiviert und ruderbegeistert zugehen!

So entstehen sportliche Erfolge, um stellvertretend für viele andere die WM-Bronze-Medaille von Plovdiv im Lgw.-Frauen-Doppelvierer für Fini Sturm vom RCHB zu nennen oder die Medaillen Potsdamer Junioren bei ihrer WM in Racice. Ebenso zählt dazu der erneute Gewinn des Jugendpokals für den erfolgreichsten deutschen Verein, den RC Potsdam. Doch die Brandenburger Ruderer richten auch sehr erfolgreich Regatten aus. Hier sei beispielhaft die sog. "Triple-Meisterschaft" des DRV's genannt, die im Juli am Beetzsee ihre gelungene Premiere feierte. Der RK Werder schaffte in seinem 100. Jubiläumjahr einen wahren Veranstaltungsmarathon, als dessen Höhepunkt die Ruder-Bundes-Liga Station in der Blütenstadt machte. An dieser Stelle "Herzlichen Dank" an *alle* Regattaveranstalter für ihren Einsatz.

Bewundernswert ist die Schaffenskraft von Lutz Bühnert für die Pararuderer. Die dafür mit großer Unterstützung vom Rüdersdorfer RV Kalkberge geschaffenen Voraussetzungen belohnte der DRV mit der Vergabe des Vereinspreises 2018. Viel Ausdauer bewiesen wiederholt unsere Wanderruderer, die zahlreiche Kilometer bei Wanderfahrten in- und außerhalb Deutschlands sammelten und ein schönes Landeswanderrudertreffen in Kloster Lehnin erlebten. Respektvoll erwähnen wir Nirina Beifuß vom RC KST, die als Jüngste überhaupt vom DRV den Äquatorpreis erhielt.

Abseits der Gewässer hielten wir im ersten Quartal unseren Landesrudertag ab. Bei der diesjährigen Präsidiumswahl ergaben sich ein paar Änderungen. Viele erfahrene Mitglieder bereichern unser Präsidium jedoch nach wie vor. Allen gilt unser Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Und schließlich wurde erst vor wenigen Wochen nach langem Kampf der Standort Potsdam als Bundesstützpunkt anerkannt. Bis Ende 2024 liegt der Fokus am "Seekrug" nun auf dem Frauen-Riemenrudern. Damit ist ein wichtiger Schritt erreicht, auch wenn gleichfalls noch viel Arbeit vor uns liegt, um gerade hier wieder Erfolgsgeschichten zu schreiben.

Blicken wir in das Jahr 2019: Aus Anlass des 50. Geburtstages der traditionsreichen Regattastrecke am Beetzsee finden **vom 21.-23. Juni zugleich das 54. DRV-Wanderrudertreffen und die Deutschen Jugend- und Jahrgangsmeysterschaften in Brandenburg** statt. Dies ist eine **echte Premiere in der DRV-Geschichte** und für uns Ansporn, Leistungs- und Breitensportler gleichermaßen gastfreundlich zu empfangen und ihnen eine unvergessliche Veranstaltung zu präsentieren. Die Organisatoren vom RCHB und vom Havel-Regatta-Verein sind mit Unterstützung des LRV schon weit in ihren Vorbereitungen vorangeschritten. **Jeder Teilnehmer aus Brandenburg ist bei diesem Fest der Ruderer sehr herzlich willkommen!**

Viel Gesundheit, Kraft, Erfolg und alles Gute für das kommende Ruderjahr!

Mit ruderkameradschaftlichen Grüßen



Ralf Holzschuher

Präsident

Landesruderverband Brandenburg e.V.

